

Gute Stimmung bei wechselhaftes Wetter

Frühjahrsputz in der Langenhagener Kernstadt



70 fleißige Helferinnen und Helfer hatten sich in der Kernstadt zum Frühjahrsputz getroffen.

Foto: Stadt Langenhagen

LANGENHAGEN. „Wir haben uns so auf den Tag heute gefreut, dafür haben wir sogar einen Kindergeburtstag sausen lassen“, sagen Charlotte und Eleonora und stellen ihren siebten gefüllten Müllsack zur Sammlung. Die beiden Kinder gehören zu den mehr als 70 fleißigen Helferinnen und Helfern, die sich am Sonnabend, 14. März, zum Frühjahrsputz in der Kernstadt getroffen haben.

Auch wenn es das Wetter nicht besonders gut gemeint hat in diesem Jahr, war die Stimmung super: Bei Nieselregen und grauen Wolken machte sich die Gruppe gemeinsam mit Bürgermeister Mirko Heuer vom Rathaus aus auf den Weg um Plätze, Grünflächen und Rabatten vom Müll zu befreien. Und das auch dieses Jahr mit ganz viel Elan und Taten-drang!

„Auch wenn es gefühlt jedes Jahr mehr Müll wird, der in unserer Stadt rumliegt und eingesammelt werden muss, ist dieser Tag für mich immer eine Freude. Denn jedes Jahr kommen hier auch mehr Menschen zusammen, um gemeinsam etwas für Ihre und unsere Stadt zu tun. Das stärkt für mich das Wir-Gefühl enorm und meinen Glauben daran, dass wir gemeinsam etwas verändern können“, sagt Heuer über den jährlichen Putzeinsatz.

Und auch in der Alten Mitte wurde wieder fleißig gesammelt. Rund 20 Freiwillige hatten sich

getroffen, um entlang der Walsroder Straße für Ordnung zu sorgen.

Dieses Jahr gab es neben dem offiziellen Sammeltag auch eine gemeinsame Aktion mit Schulen und städtischen Kitas. Diese hatten in der Woche zwischen dem 9. und dem 13. März die Möglichkeit, eigene Sammelaktionen anzumelden.

Die Verwaltung unterstützte mit Equipment und der Abholung der gefüllten Säcke. Dabei waren bei diesem erstmaligen Angebot schon drei Langenhagener Schulen und drei Kitagrups-

pen. „Das war eine tolle Rückmeldung für uns, das werden wir ganz bestimmt im kommenden Jahr wieder so machen“, freut sich Heuer über die fleißigen Kids und das Engagement aus den Einrichtungen.

Insgesamt kamen in diesem Jahr rund 300 Säcke voll Müll sowie einige Sperrmüllfunde wie ein Bettkasten, Autoreifen oder eine Turnmatte zusammen. Diese Summe wird erstmalig auch in die Gesamt-Müll-Menge des World Cleanup Days zählen, die nach dem Aktionstag im September veröffentlicht wird.